

# FACHPRAKTISCHE PRÄSENTATIONEN

---



- BDZ: Liedbegleitung im Elementarbereich

14.30 Uhr + 16.00 Uhr

Dozent: Markus Klemke (Dipl.-Gitarrenpädagoge)

Die Präsentation zeigt, wie Erwachsene mit Kindern singen können und sich dabei selbst auf einem Zupfinstrument begleiten. Dabei sind keine Kenntnisse im Instrumentalspiel erforderlich.

- „Musik im Fach MNKE ( Mensch Natur und Kultur ) der  
Grundschule

14.30 Uhr + 15.45 Uhr

Ausführende: Schüler der Rulamanschule Grabenstetten

Referentin: Irmgard Naumann, Rektorin

- „Singen als Grundlage des Spracherwerbs“

14.30 Uhr + 15.30 Uhr

Referent: Herr Pfohl

Die Sprachentwicklungsverzögerungen bei vielen Kindern sind zu einem zentralen bildungspolitischen Thema geworden. Was vielerorts aber noch fehlt, ist die Einsicht, dass das "Verstummen" vieler Kinder mit einer zu geringen Förderung der kindlichen Singstimme zusammenhängt. Ein Auftrag an Familien, Kindertageseinrichtungen und Grundschulen muss lauten. "Singt mit den Kindern, welche Euch anvertraut sind".

- Vorstellung des Projektes „Singen-Bewegen-Sprechen unter  
fachlicher Anleitung im Kindergarten“

15.30 Uhr + 16.30 Uhr

Dr. Norbert Dietrich (VdM BW)

Leiter der Musikschule Rheinfelden (Baden)

Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand der Musikschulen Baden-  
Württembergs

Vorsitzender der AG Musikschule-allgemeinbildende Schulen

Leiter des Projekts

Das Projekt wird derzeit vom Landesverband der Musikschule Baden-  
Württembergs im Auftrag der Stiftung Kinderland an 17 Kindergärten im  
Land durchgeführt. Mit ihm soll erkundet werden, inwieweit der  
kindliche Reifeprozess bis hin zu Schulfähigkeit durch eine aktive  
musikalische Betätigung unterstützt werden kann. Über zwei Jahre weg

werden die Kinder eines kompletten Kindergartenjahrgangs bis zur Einschulung durch eine Fachlehrkraft der örtlichen Musikschule und einer Erzieherin aus dem Kindergarten in wöchentlich stattfindenden Musikstunden musikalisch betreut. Eine speziell hierfür erstellte pädagogisch-didaktische Konzeption ist inhaltlich auf typische Kindergarten Themen ausgerichtet und auf den Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten abgestimmt.

Das Projekt wird von der Pädagogischen Hochschule Freiburg wissenschaftlich begleitet und anschließend auch aufgearbeitet. Die sich zwischenzeitlich abzeichnenden Ergebnisse sind sehr vielversprechend. Die wissenschaftliche Evaluation für die Stiftung Kinderland geschieht durch die Universität Erlangen-Nürnberg.

- ZwergenMusik

Hören, Singen, Bewegen und Musizieren mit Kindern von 0 bis 3 Jahren in Eltern-Kind-Gruppe

14.30 Uhr + 15.30 Uhr

Dozentin: Kathrin Osswald-Mosthaf (SSB)

Workshop zur Gestaltung von themenorientierter und nach dem Prinzip des spielenden Verweilens aufgebauter musikalischer Arbeit in Eltern-Kind-Gruppen. Zentrale Bedeutung haben - neben der Freude am gemeinsamen Singen, Bewegen und Musizieren - die Ausdrucksbreite der eigenen Stimme, sowie die Besonderheiten der Kinderstimme und die Rückkehr von Kinderliedern in den familiären Alltag. Im Workshop werden zwei Stundenbeispiele gemeinsam praktisch erlebt und reflektiert.

Zielgruppe:

Interessierte, Studierende pädagogischer Bereiche, ErzieherInnen, KinderchorleiterInnen, Eltern mit ihren Kindern

- Musik von Anfang an & Singen als Muttersprache und Kommunikation.

Workshop

14.30 Uhr + 15.30 Uhr

Lieder, Reime und musikalische Elemente werden zu Bestandteilen eines musikalischen Kommunikationsspieles, das man (auch variiert) in Eltern/Kind-Gruppen oder Zuhause weiterspielen kann.

Dozentin: Regina Grön

Die in Litauen geborene Musikpädagogin Regina Počkus-Grön studierte zunächst in ihrer Heimat Musikpädagogik, Musiktheorie und Komposition und anschließend in Deutschland Elementare Musikpädagogik. 2002 erwarb sie am Gordon Institute for Music

Learning (Temple University Philadelphia) die Mastership Level One Certification Early Childhood Music

Seit 1998 ist Regina Grön als Musiklehrerin in Karlsruhe tätig und spielt musikalisch mit Vorschulkindern. Sie gibt im In- und Ausland Workshops für Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen sowie zur Fortbildung von Lehrerinnen der Musikalischen Früherziehung. 2001 gründete sie die seither alljährliche Internationale Konferenz für Musikerziehung in Litauen, die inzwischen im von ihr geleiteten Netzwerk Vaikas ir muzika (Kind und Musik) von Kursen und Seminaren internationaler Koryphäen der Musikpädagogik begleitet wird

- Klassenmusizieren mit der Mundharmonika  
Workshop zum Mitmachen (für Kinder und Erwachsene)  
14.30 Uhr + 15.30 Uhr

Dozentin: Kathrin Gass (Dozentin am Hohner-Konservatorium Trossingen) DHV

Die Mundharmonika ist ein ideales Instrument zum Klassenmusizieren, was das Projekt des Deutschen Harmonika Verbandes seit fast zwei Jahrzehnten zeigt. Lassen Sie sich in der Präsentation überraschen, wie schnell Sie selbst das Spielen erlernen, so dass sie einfach mit Kindern musizieren können.

(Eine Speedy-Mundharmonika kann direkt im Kurs für 3,50 € erworben werden.)

- Singen ja aber richtig!  
14.30 Uhr + 16.00 Uhr

Dozenten: Wiltrud Reusch-Weinmann und Hans-Joachim Scheurlen (SCV)

„Singen ja aber richtig! (Grundkurs und Aufbaukurs) ist eine Weiterbildungsreihe des Schwäbischen Chorverbandes.

Es handelt sich jeweils um ganztägige Fortbildungsveranstaltungen für Erzieherinnen und Erzieher im Bereich musikalische Elementarerziehung (Singen, Stimmbildung, rhythmische Erziehung, Felix-Qualifizierung usw.), die in den vergangenen Jahren mit großem Erfolg an verschiedenen Orten schon durchgeführt wurden.

In diesem Workshop werden Einheiten aus dem Programm der beiden Ganztage mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet. Ganzheitlicher Zugriff, Verknüpfung von Theorie und Praxis sowie Berücksichtigung der Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilden den Mittelpunkt unserer Arbeitsweise.

- Singen mit Kindern - aber richtig!  
14.30 Uhr + 15.45 Uhr

Dozentin: Elena Spitzner

Seit 2000 zeichnet der Deutsche Chorverband Kindergärten, die sich in besonderem Maße musikalisch betätigen, für ihre vorbildliche Arbeit aus. Als Grundlage gilt inzwischen das im Schott Verlag erschienene FELIX-Liederbuch mit Handbuch. Die Referentin zeigt anhand ausgewählter Beispiele, wie sich Spaß und qualitativ wertvolle Arbeit im Umgang mit der Kinderstimme verbinden lassen.